

Paul-Martini-Stiftung

Die gemeinnützige Paul-Martini-Stiftung, Berlin, fördert die Arzneimittelforschung sowie die Forschung über Arzneimitteltherapie und intensiviert den wissenschaftlichen Dialog zwischen medizinischen Wissenschaftlern in Universitäten, Krankenhäusern, der forschenden Pharmaindustrie, anderen Forschungseinrichtungen und Vertretern der Gesundheitspolitik und der Behörden. Dazu dienen die verschiedenen Veranstaltungsformate und die Verleihung des Paul-Martini-Preises.

Die Stiftung ist benannt nach dem Bonner Wissenschaftler und Arzt Professor Paul Martini (1889 - 1964) in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die klinisch-therapeutische Forschung.

Träger der Stiftung ist der vfa, Berlin, der als Verband derzeit 43 forschende Pharma-Unternehmen vertritt. Alle Veranstaltungen dienen der Erfüllung des Stiftungszweckes und sind produktneutral. Die Veranstaltungen und der Paul-Martini-Preis werden ausschließlich aus den jährlichen Zuwendungen des vfa finanziert. Ein Einzelsponsoring oder eine Kofinanzierung durch Firmen ist nicht gegeben.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Stefan Endres

Ludwig-Maximilians-Universität Direktor der Abteilung für Klinische Pharmakologie Medizinische Klinik und Poliklinik IV Klinikum der Universität München Ziemssenstraße 1 80336 München endres@Imu.de

Prof. Dr. med. Jörg Dötsch

Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin Universitätsklinikum Köln Kerpener Str. 62 50937 Köln joerg.doetsch@uk-koeln.de

Kontakt

Paul-Martini-Stiftung
Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin
Telefon +49 30 20604-599
Telefax +49 30 20604-598
info@paul-martini-stiftung.de
www.paul-martini-stiftung.de

Veranstaltungsort

Kaiserin-Friedrich-Stiftung, Berlin

Symposium der Paul-Martini-Stiftung 2018

in Verbindung mit der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften



Arzneimitteltherapie bei Kindern und Jugendlichen

16./17. November 2018 in Berlin

Programm

10:00 Uhr Begrüßungen

Dr. Dr. Kristian Löbner Prof. Dr. Detlev Ganten Prof. Dr. Stefan Endres

I. Gesundheitspolitische Aspekte und

Besonderheiten der Arzneimitteltherapie

bei Kindern und Jugendlichen

Vorsitz: Dr. Dr. Kristian Löbner Prof. Dr. Jöra Dötsch

 $10:15-10:35 \quad \textbf{Off-Label-Use und Zulassung:} \\$

ein Spagat bei der Behandlung von

Minderjährigen

Prof. Dr. Wolfgang Göpel

10:45 – 11:05 Möglichkeiten zur Verbesserung der Medikamentenadhärenz im Kindes- und

Jugendalter

Dr. Gundula Ernst

11:15 – 11:35 **Stewardship beim Antibiotika-Einsatz**

im Kindesalter

Prof. Dr. Andreas Müller

11:45 – 12:05 Langzeit-Pharmakovigilanz bei

Kinderarzneimitteln

PD Dr. Peter-Andreas Löschmann

12:15 – 13:30 **Mittagessen**

II. Innovative Entwicklungen

Vorsitz: Dr. Stefan Simianer

Prof. Dr. Wolfgang Rascher

13:30 – 13:50 **Developmental pharmacology – special**

issues during childhood and adolescence

Prof. Dr. Karel Allegaert

14:00 – 14:20 Zelluläre und Antikörper-basierte

Immuntherapien der Leukämie

Prof. Dr. Tobias Feuchtinger

14:30 – 14:50 Targeted therapies bei Neoplasien im

Kindes- und Jugendalter

Prof. Dr. Matthias Fischer

15:00 – 15:20 Biologika in der Therapie kindlicher

chronisch entzündlicher Darmerkrankungen

Prof. Dr. Philip Bufler

15:30 - 16:15 Kaffeepause

III. Translation

Vorsitz: PD Dr. Sigbert Jahn

Prof. Dr. Stefan Endres

16:15 – 16:35 Arzneimittelstudien bei Kindern –

Besonderheiten, Herausforderungen, Modelle zur Verbesserung der operativen

Durchführung

Heidrun Hildebrand

16:45 – 17:05 Vom Gen zum Pharmakon: Neuromuskuläre

Erkrankungen

Dr. Sebahattin Cirak

17:15 – 17:35 From fetal life into adolescence:

Practical aspects of treatment with

antiarrhythmic drugs

Prof. Dr. Narayanswami Sreeram

17:45 - 18:30 Get together zum Ausklang des 1. Tages:

Danach Abend zur freien Verfügung

Vorsitz: Dr. Jens Vollmar Prof. Dr. Jörg Dötsch

09:00 – 09:20 **Die EU-Kinderarzneimittelverordnung von**

2007: eine Erfolgsgeschichte!?

Dr. Dirk Mentzer

IV. Zukunftsweisende Strategien

09:30 – 09:50 **Studiennetzwerke für seltene**

Erkrankungen am Beispiel der Zystischen

Fibros

Dr. Silke van Koningsbruggen-Rietschel

10:00 – 10:20 Pharmacogenetics: The solution for

all future challenges?

Prof. Dr. Teun van Gelder

10:30 – 10:50 Medikamentenpriming am Beispiel der Therapie der Aufmerksamkeits-

Defizit-Hyperaktivitäts-Störung

(ADHS)

Prof. Dr. Wolfgang Rascher

11:00 – 11:20 Neue Entwicklungen bei Impfstoffen

für Kinder und Jugendliche *Prof. Dr. Markus Knuf*

11:30 Schlusswort

Im Anschluss an jeden Vortrag (20 Min.) sind 10 Min. zur Diskussion vorgesehen